

Durchführung

- Am Ende 5 Minuten Zeit lassen für eine Feedback-Runde.
- Nicht 85 Minuten durchgehenden Vortrag halten,
- sondern Aktivitäten für die Teilnehmer einbauen.

Hinweise zu Teilnehmer-Aktivitäten

Deren Ziel ist nicht:

- die Teilnehmer „auch mal beschäftigen“,
- die Teilnehmer „wach halten“.

sondern:

- den Teilnehmern bei zentralen Inhalten Eigentätigkeit ermöglichen, damit sie sich neue Wissens Elemente zueigen machen können,
- in verschiedenen Lernphasen möglich: Entdecken, Sichern, Üben/Festigen

Methodische Formen:

- 5-Minuten-Aufgabe, 10-Minuten-Aufgabe, 15-Minuten-Aufgabe
- in Einzelarbeit, Partnerarbeit, ...

Nicht:

- Unstrukturierte Diskussion („Was meint Ihr denn so dazu?“)
- fragend-entwickelnder Unterricht:
 - zähes Frage-und-Antwortspiel
 - „Quizveranstaltung ohne Preise“ (Werner Sternberg, siehe Grell und Grell: Unterrichtsrezepte, 1981)

Stattdessen bei der Planung folgendes Vorgehen:

- 1 Welches sind die zentralen/neuen/schwierigen Inhalte/Aspekte? An welchen Stellen ist es für das Verstehen/Behalten wichtig, dass die Teilnehmer selbst aktiv werden?
- 2 In welcher Lernphase soll die Eigenaktivität einsetzen? (Entdecken, Systematisieren/Sichern, Üben/Festigen)
- 3 Welche methodische Form ist geeignet?

Sind Fehler schlimm?

Am Ende jeder Sitzung 5 Minuten für Feedback reservieren!

Wie gehe ich mit Feedback um?

- 1** Fehler machen ist OK. (Jedenfalls jetzt noch.)
- 2** Analysieren Sie Ihre Fehler.
- 3** Verbessern Sie sich schrittweise.

Praktische Gesichtspunkte

- Vorbereitung rechtzeitig beginnen.
(2 Wochen vorher ist nicht „rechtzeitig“.)
- Mögliche Medien: Tafel, Beamer, Overhead-Folien
- Unbedingt Testdurchlauf unter realistischen Bedingungen!
 - Realistische Umgebung (Raumsituation, Medien)
 - Zeitmessung

Danach eventuell Zeitplanung überdenken – ggf. kürzen oder weiteres Material vorbereiten.

*„It's taken me all my life
to learn what not to play.“
– Dizzy Gillespie*

Benotung

Note geht mit Gewicht $1/3$ in die Note des Fachdidaktik-Kernmoduls ein.

Notengebung:

- 50 Prozent der Note aus Bewertung des Seminarvortrags
- 50 Prozent der Note aus Abschlussklausur (Termin: letzte Sitzung!)
- Gesamtnote = Mittelwert (muss zum Bestehen ≥ 5 Punkte sein)
- Seminarvortrag zwingend erforderlich.
- Abschlussklausur kann wiederholt werden, **wenn der Mittelwert unter 5 Punkten liegt**, sonst aber nicht (kumulative Notenberechnung).

Auftrag an Vortragende:

- spätestens eine Woche vor dem Vortrag kurze **Besprechung** (Gliederung, Planung der Arbeitsphasen)
 - entweder zu meiner Sprechzeit (Dienstag 15-16 Uhr)
 - oder nach der Seminarsitzung (Montag 18 Uhr)
- **Schriftliche** Unterlage erstellen (z.B. Kopien von Folien).
(Wird allen zur Verfügung gestellt.)
- **5 Testfragen** zum Vortrag bereitstellen.
(Bitte Vorlage auf Webseite des Seminars verwenden.)

Beides per E-Mail senden an tbauer@mathematik...

Wird für alle zugänglich gemacht auf der Webseite des Seminars.

Wenn Sie an der Teilnahme an einem Seminartermin verhindert sind: bitte vorher Bescheid geben – z.B. per E-Mail.

(\leq 2 mal fehlen)